



nen die Zahlen auf darzu gemacht ungleichen Stangen/welche die Linien bilden/gesetzt werden. Wann dieses / besagter massen / geschehen / müssen alle Fenster bedeckt / und das Liecht muß allein durch G in dem Fenster F eingelassen werden / so wird sich die Uhr an der schwarzen Wand erweisen.

Machet man das ganze Fenster auf / so wird man nur die untereinander aufgerichteten Stangen / und an der Wand / keine Uhr mehr sehen können. Dieses haben viel für zauberisch gehalten; als es zu Avignon das erste mal erfunden und probiret worden. Der Zeiger muß ein Spiegel / nach der Polus-Höhe gerichtet seyn / und also hangen / daß er zusammen den Stangen seinen Glanzstral durch G einblisset. Diese Art Uhren muß gegen Mittag gerichtet / und das Fenster auf gewisse Ferne gewehlet werden / welches alles der Liebhaber dieser Sachen leichtlich verstehen wird!

Uu ij und